

Freidenker

Deutscher Freidenker-Verband

unterstützt von:

 **NachDenkSeiten**
Die kritische Webseite

Gesprächskreis Frankfurt / M.

Edward Bernays und sein Werk

PROPAGANDA

oder: „Here comes the Master of Sensation!“

Eine kritische Unterredung als szenische Lesung über die Folgen seiner Wirkweise - Eine Produktion des Künstlerkollektivs

ERISISCHE KONTROLLGRUPPE Δόξα στην Έριδα



Es lesen und spielen (v.l.n.r) Jean Theo, Gerhard, Birgit

Freitag, den 05.07.2024 um 19:30 Uhr

SAALBAU Gutleut

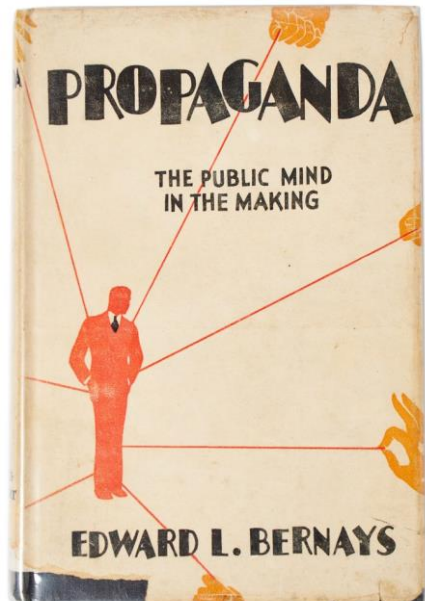
Rottweiler Straße 32, 60327 Frankfurt am Main

Eintritt: 12,- € (ermäßigt: 5,- €)



Massenpsychologie. Dabei nutzte er die Erkenntnisse seines Onkels Sigmund Freud zur Verhaltenssteuerung durch den unbewussten Teil der Psyche.

Bernays' „Fachbuch“ mit dem Titel PROPAGANDA erschien 1928:



Edward Bernays ist 1990 in einer Sonderausgabe des Life Magazins zu einer der einflussreichsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts erklärt worden.

Edward Bernays gilt als Stammvater der modernen PR-Industrie. Er wurde 1917 in das *Committee on Public Information* des US-Präsidenten Woodrow Wilson berufen, das die Kriegsbegeisterung an der Heimatfront fördern sollte. Er übertrug seine Erfahrung in der Kriegspropaganda auf kommerzielle Werbung und politische Kommunikation. Damit revolutionierte er das – charmant „Verbraucherinformation“ genannte – Gewerbe mit Methoden der

Es gilt bis heute als Standard-Klassiker der Public Relations. Ein Milliarden schwerer Markt von PR-, Marketing- und Beraterfirmen bedient sich seiner Erkenntnisse.

Da bleibt es nicht aus, dass sich die Frage nach dem Ethos und einer Moral hinsichtlich des Menschenbildes in diesem Gewerbe stellt.